



DER FEUERMELDER

Aus dem Inhalt

Sonderausstellung begeistert kleine und große Besucher

Reparaturen an den historischen Feuerwehrfahrzeugen

Inventarisierung der Schausammlung

Neues Exponat: Rüstkraftwagen

Drehleiter mit Kohlen säuremotor

Neue Abteilung mit Mützen

Nebenberufliche/r Hausmeister/in gesucht

Informationsstände

Vorschau 2018



**Sonderausstellung
2018**

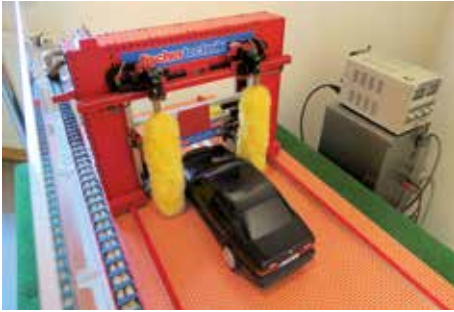
Feuerwehrfahrzeuge aus fischertechnik und LEGO-Technic, Foto: Martin Schultz-Booske

Eintritt frei!

Einladung zum 13. MUSEUMSFEST von 11-17 Uhr
Sonntag 13. Mai 2018
veranstaltet vom Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein und Stadtmuseum Norderstedt



Sonderausstellung begeistert kleine und große Besucher



fischertechnik: Autowaschanlage

Kinder- und Sammlerträume im kleinen Maßstab waren erneut Gegenstand einer neuwöchigen Sonderausstellung mit rund 3.000 Besuchern. Über 100 Modelle von großen und kleinen Maschinen aus fischertechnik-Bausteinen waren in der Ausstellung zu sehen. Echte Hingucker waren der über drei Meter hohe Liebherrn-Raupenkran LR 13000 und fünf Kirmesfahrzeuge, darunter ein funktionsfähiges Riesenrad mit einem Durchmesser von zwei Metern. Hinzu kamen diverse Trucks, Autos, landwirtschaftliche Maschinen, Lokomotiven und Eisenbahnwaggons, Kugelbahnen, Roboter, eine Autowaschanlage sowie eine Auswahl von Modellen aus dem aktuellen fischertechnik-Programm. Einige Modelle wurden mit Solarzellen betrieben. Auch die fischertechnik-Feuerwehrfahrzeuge wurden in der Ausstellung präsentiert. Bei den kleinen Besuchern waren die dreistündigen Veranstaltungen von Hans-Günter Wolf besonders beliebt. Unter seiner Anleitung bauten sie jeden Sonntag größere und kleinere fischertechnik-Modelle. Rege Resonanz fand auch das Feuerwehrmann-Suchspiel für Kinder bis zu 12



fischertechnik: Drehbank

Jahren, bei dem es zehn Mal zwei Freikarten zu gewinnen gab. fischertechnik ist ein Konstruktions-Baukastensystem für Kinder, für die technische Aus- und Weiterbildung und für Forschung und Entwicklung. Die Baukästen bestehen aus Grundbausteinen aus Kunststoff und Bauelementen wie Achsen, Getrieben und Statikteilen, Zahnrädern oder Sensoren. fischertechnik ist ein Geschäftsbereich der Unternehmensgruppe Fischer und fertigt ausschließlich in Deutschland. Der 1958 von Artur Fischer (1919–2016) entwickelte Kunststoffdübel, der sich in fast jeder Wand befindet, ist sicherlich das bekannteste Produkt der Unternehmensgruppe Fischer. Das fischertechnik-System beruht auf einem Baustein, an den an allen sechs Seiten angebaut werden kann. Er hat dazu an einem Ende einen Zapfen, der in die Nuten an den Längsseiten oder der dem Zapfen gegenüberliegenden Seite geschoben werden kann. Durch diese patentierte Anbaubarkeit an allen sechs Seiten und die Möglichkeit, die Bausteine in den Nuten der Längsseiten beliebig gegeneinander zu verschieben, ist das System auch über das Grundraster von 15 Millimetern hinaus flexibel. fischertechnik wurde 1964 ursprünglich als Weihnachtsgeschenk für die Kinder von Geschäftspartnern entwickelt. Aufgrund der guten Resonanz wurde 1965 die Entscheidung getroffen, diese Erfindung als Baukastensystem auf dem Markt anzubieten. Die ersten 1000 Baukästen spen-



fischertechnik: Roboter und Rennwagen für Carrera-Bahn



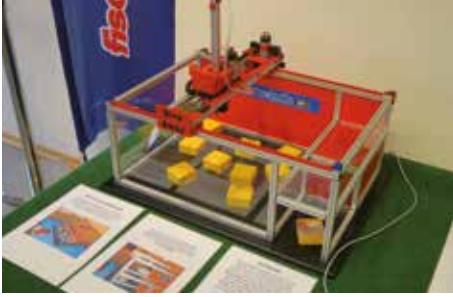
fischertechnik: Raupenkran Liebherr LR 13000

dete der Erfinder Artur Fischer zu Weihnachten 1965 der Aktion Sorgenkind. fischertechnik hatte von Beginn an auch einen pädagogischen Anspruch. So entstand bereits in den 1960er Jahren das fischertechnik-Schulpro-

ernst h. eggers
e.K.
HAUSMAKLER
Immobilien · Verwaltungen · Finanzierungen

www.eggert-immobilienmakler.de
eggert-immobilien@wtnet.de
Tel.: 040 / 522 31 95 Fax: 040 / 526 67 95

Bürozeiten: 9.00-13.00 und 14.00 -17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr, Samstag nach Vereinbarung



fischertechnik: „Give-Away“-Spiel



fischertechnik: Pong-Spiel nach dem Vorbild des ersten Telespiels



fischertechnik: Kirmesfahrergeschäfte



fischertechnik: Kugelbahnen



fischertechnik: Bau-Spiel-Eisenbahn



fischertechnik: Roboter



fischertechnik: Ferngesteuerter Lanz Eilbulldog LKWs



fischertechnik: Drehleiter



LEGO Technic: Teleskopmastfahrzeug, alle Fotos: FMSH

gramm. fischertechnik-Bausätze werden auch heute noch im Schulunterricht eingesetzt. Eine Vier-Kanal-Fernsteuerung für die Großmodelle erschien 1983. Interfaces zu verschiedenen Computersystemen gibt es seit 1985. Hinter

den Produkten von fischertechnik steckt seit Anbeginn die Philosophie: „Technik spielerisch begreifen.“ Da auch über 25 LEGO Technicmodelle in der Ausstellung zu sehen waren, war ein direkter Vergleich zwischen fischer-

technik und LEGO Technic möglich. Die Modelle waren Leihgaben von Sammlern aus Norddeutschland und aus Westfalen sowie der Firma fischertechnik. Die Ausstellung wurde von zahlreichen Sponsoren unterstützt.



MOORBEK PASSAGE

„Komm doch mal rüber“

33 Läden und Praxen | Verwaltung durch die **isn** immobilien service norderstedt gmbh | Telefon 040. 53 53 55-0

Reparaturen an den historischen Feuerwehrfahrzeugen

Die umfangreiche Sammlung an historischen Feuerwehrfahrzeugen des Feuerwehrmuseums Schleswig-Holstein ist sehr wartungsintensiv und ein Fall für Spezialisten.

Zurzeit werden die Fahrzeuge dankenswerterweise von dem Vier-Mann-Team Werner und Mathias Schwartinsky, Jan Sieber und Wolfgang Grasemann repariert. Unterstützt werden sie von den ehrenamtlichen Technikern der Montagsgruppe. So hat das Vier-Mann-Team dieses Jahr die Technik des Schaumtankfahrzeugs der FF Brunsbüttel überprüft, bevor es wieder auf die Straße gelassen wurde. Durch die aufwändige Reparatur des Kühlers der Schiebeleiter der FF Bramstedt, konnte dieses Fahrzeug wieder fahrbereit gemacht werden. Da der Sechszylinder-Dieselmotor in der Kraftfahrsspritze KS 25 der FF Itzehoe nicht mehr ansprang, wurde ein neues Zündmodul in den Motor eingebaut.

In den nächsten Wochen soll dann noch ein Mitnehmer für den Antrieb des Moduls angefertigt werden, damit alles wieder funktioniert. Diverse Feuerwehrfahrzeuge wurden repariert und so aufbereitet, dass sie schon bald ein positives Oldtimer-Gutachten von der Versicherung bekommen werden.

Das Gutachten wird benötigt, damit die Fahrzeuge zukünftig mit rotem Nummernschild (07er-Wechselkennzeichen) fahren dürfen. Bei einer Sammlung von mehreren Oldtimern wie im Feuerwehrmuseum wird dann nur das Fahrzeug der steuerstärksten Kategorie versteuert. Jeder weitere Oldtimer ist steuerfrei. Dieses spezielle Kennzeichen hilft also dem Museum Geld zu sparen. (hb)



Mathias Schwartinsky, Werner Schwartinsky und Wolfgang Grasemann kontrollieren den Motor einer Autospritze, Foto: Jan Sieber



Wolfgang Grasemann, Jan Sieber und Werner Schwartinsky öffnen den Wasserkühler eines Schaumtankfahrzeugs, Foto: Mathias Schwartinsky

Plambeck  **OBI**
BAU & GARTEN MAXIMUM



**Willkommen
am MEER!**
Niendorfer Str. 85
22848 Norderstedt
Tel. 040/523 00-1
www.plambeck-baustoffe.de

The advertisement features a vibrant illustration of a Plambeck OBI store exterior. The building is orange and blue, with the company logo prominently displayed. In the foreground, there are people walking, a car, and a shopping cart, suggesting a busy retail environment. The sky is blue with some clouds, and there are trees and bushes around the building.

Inventarisierung der Schausammlung



Inventarisierung einer Autospritze mit Klemmbrett und Stift durch Maggie Wermuth-Mamero, Foto: FMSH

Die Inventarisierung und die damit verbundene Dokumentation der Sammlung ist für jedes Museum sehr wichtig. Nur so ist gewährleistet, dass beispielsweise die Historie eines Objekts nicht in Vergessenheit gerät oder der Standort eines Exponats ohne langes Suchen gefunden wird. Seit 11 Jahren inventarisiert Maggie Wermuth-Mamero die Bestände des Feuerwehrmuseums Schleswig-Holstein. In dieser Zeit wurde die gesamte Schausammlung aufwändig in Eingangsbüchern und in einer Bildatenbank im Computer verzeichnet. Für jedes Exponat in der Schausammlung existiert mindestens ein digitales Foto. Die Datenbank umfasst zurzeit 3.800 Objekte mit 4.200 Fotos.

Der zeitliche Aufwand für die Inventarisierung eines Exponats ist unterschiedlich groß, weil ein Objekt nicht nur gemessen, fotografiert und beschriftet wird, sondern auch immer eine individuelle Recherche stattfindet. Inventarisierung ist somit keine Akkordarbeit. Die Museumsleitung hätte in der zur Verfügung stehenden Zeit niemals die Inventarisierung der Schausammlung geschafft. Nur durch das besondere große ehrenamtliche Engagement von Maggie Wermuth-Mamero konnte dieses Ziel erreicht werden. Da dem Museum laufend Exponate angeboten werden, von denen ein sehr geringer Teil dann ins Museum und später in die Schausammlung kommt, wird es nie ein Ende der Inventarisierung geben. (hb)



Maggie Wermuth-Mamero inventarisiert einen amerikanischen Feuerwehrhelm am PC, Foto: FMSH

begeisternd anders

Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Handel • Handwerk • Service • Ulzburger Str. 362-364 • 22846 Norderstedt • Tel. 040 522 22 03 • info@elektro-alster-nord.de • Mo.-Fr. 9-19, Sa 9-16 Uhr


elektro-alster-nord

Neues Exponat: Rüstkraftwagen

Seit Februar ist in der Schausammlung der Plambeck-Halle ein Rüstkraftwagen RKW 10 als Leihgabe des Deutschen Feuerwehr-Museums Fulda zu sehen. Vorher stand am gleichen Platz das Tanklöschfahrzeug der Bundeswehr, welches jetzt für fünf Jahre in Fulda präsentiert wird. Der Magirus-Rüstkraftwagen, ausgerüstet mit einem Drehkran für zehn Tonnen, einer Spillanlage und einem Generator für 380 V Drehstrom, wurde 1964 für die BF Bonn beschafft und war von 1979 bis 1988 bei der FF Nackenheim im Einsatz. Nach seiner Aussonderung kam das Fahrzeug zum Deutschen Feuerwehr-Museum Fulda. Der Rüstkraftwagen mit einem Allradfahrgestell und einer Staffelnkabine erhielt von den Feuerwehrmännern den Spitznamen „Obelix“. Der luftgekühlte Achtzylinder-Dieselmotor leistet 170 PS und ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h. (hb)



Rüstkraftwagen RKW 10, Foto: FMSH



Pferdegezogene Drehleiter, Foto: FMSH



Anzeige für den Neigungswinkel der Drehleiter, Foto: FMSH

Drehleiter mit Kohlensäuremotor

Eine echte Rarität in der Schausammlung des Feuerwehrmuseums Schleswig-Holstein ist die pferdegezogene Drehleiter mit Kohlensäuremotor. Mit Hilfe des Kohlensäuremotors wurde die Drehleiter ausgefahren. Dafür waren an der Drehleiter drei bis fünf Kohlensäureflaschen angebracht.

Der Kohlensäuremotor ist der Vorgänger der heutigen hydraulischen Systeme. Alternativ konnte die vierteilige Drehleiter mit einer Länge von 22 Metern auch händisch aufgerichtet und ausgefahren werden.

Die Drehleiter mit einem Gewicht von 3,3 Tonnen gehörte zum Fuhrpark der WF Gebrüder Junghans AG im Junghans-Stammwerk in Schramberg (Landkreis Rottweil). Die C.D. Magirus AG in Ulm hatte diese Drehleiter 1918 produziert.

Durch Karl Hezinger, Metzgermeister und Löschmeister der FF Rottweil, fand dieses seltene Exemplar seinen Weg in das Museum. (hb)



Signalhörner, Foto: FMSH



Kohlensäuremotor zum Ausfahren der Drehleiter, Foto: FMSH

Lust auf eine neue Wohnung?

www.plambeck.com · 040.523 02-170

Neue Abteilung mit Mützen

Die große Mützensammlung des Feuerwehrmuseums Schleswig-Holstein hat in der Plambeck-Halle einen neuen Standort gefunden. Die neue Abteilung besteht aus 12 Vitrinen mit 81 Mützen von Feuerwehren aus Deutschland und anderen Ländern. Die Beschriftung ist in Deutsch und Englisch. Deutlich wird bei der Durchsicht der Vitrinen das große Spektrum an Feuerwehrmützen. Zu sehen sind verschiedene Mützenformen (Baskenmütze, Dienstmütze, Kunstfellmütze, Schifffchen und Schirmmütze) in ganz unterschiedlicher Farbgebung. Die älteste Mütze stammt aus der Zeit um 1885 und gehörte einem Kommandanten einer Freiwilligen Feuerwehr in Bayern. Die jüngste Mütze ist eine Schirmmütze der Werkfeuerwehr vom Flughafen Magdeburg aus dem Jahr 1990. Auch der Flughafen Hamburg ist mit Schirmmützen seiner Werkfeuerwehr vertreten. Neben den Mützen aus Deutschland, von denen sehr viele aus Norddeutschland stammen, gibt es auch Mützen der Feuerwehren aus Argentinien, England, Griechenland, Japan, Serbien und den USA. (hb)



Blick auf die Abteilung mit den Mützen, Foto: FMSH



Mützen der Werkfeuerwehr Flughafen Hamburg, Foto: FMSH

Nebenberufliche/r Hausmeister/in gesucht

Das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein wird seit 1987 erfolgreich von einem Förderverein betrieben und zählt zu den größten und schönsten Feuerwehrmuseen Deutschlands. Seit mehreren Jahren ist es das besucherstärkste Feuerwehrmuseum Deutschlands. Ferner gehört es zu den vier in Deutschland vom internationalen Feuerwehrverband (CTIF) zertifizierten Feuerwehrmuseen. Zusätzlich zu der 2.300 qm großen Schausammlung prägen besucherorientierte Sonderausstellungen, Events und museumspädagogische Veranstaltungen das Museumsprofil.

Ab sofort wird ein/e neue/r Hausmeister/in oder ein neues Hausmeisterehepaar für das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein gesucht, um das Team vom Fördervereinsvorsitzenden und Mäzen Horst Plambeck sowie Museumsleiter Dr. Hajo Brandenburg mit seinen rund 35 ehrenamtlichen Helfern zu verstärken. Zu den Aufgabengebieten des Hausmeisters gehören beispielsweise die Unterstützung der

Museumsleitung, die Pflege der Außenanlagen (Gartenarbeit, Abfallmanagement und Schneeräumung), Überprüfung und Reinigung der Abfallsiebe und Dachrinnen sowie Reinigung ausgewählter Vitrinenscheiben, Überwachung der Gebäude und Austausch der defekten Leuchtmittel. Eine Werkstatt und ein umfangreicher Maschinenpark sind für alle Tätigkeiten vorhanden. Voraussetzung für diese Position sind Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und ein freundlicher Umgangsstil. Gleichzeitig wird handwerkliches Geschick erwartet. Eine 62 qm große Zweizimmer-Dienstwohnung im Museumsgebäude mit kleinem Garten und separatem Treppenhauseingang kann bezogen werden. Wenn Sie sich für dieses Museum engagieren wollen sowie strukturiert und zielorientiert arbeiten können, senden Sie uns bitte eine vollständige schriftliche und aussagefähige Bewerbung zu.

**Förderverein Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V.
z. Hd. Herrn Dr. Hajo Brandenburg
Friedrichsgaber Weg 290, 22846 Norderstedt
www.feuerwehrmuseum-sh.de**

Sollte ein Fördervereinsmitglied oder ein ehrenamtlicher Helfer in seinem Freundes- oder Bekanntenkreis jemanden kennen, der Lust auf eine Hausmeistertätigkeit hat, wären wir über einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar.



**Tina Warncke
Friedrichsgaber Weg 290
22846 Norderstedt
Tel. 040 / 52 11 04 97
Mo Ruhetag, Di-Fr 16-23 Uhr
Sa 14-23 Uhr, So 11-18 Uhr**

Veranstaltungen Vorschau 2018

- ▶ **13. Mai** 11.00 bis 17.00 Uhr
13. Norderstedter Museumsfest am Internationalen Museumstag in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Norderstedt
- ▶ **13. Juni** Mitgliederversammlung
- ▶ **09. November** St. Martin-Laternenumzug auf dem Museumshof in Zusammenarbeit mit der Moorbek-Passage, der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde, der DLRG Norderstedt und der Reitabteilung der Rosa-Settemeyer-Stiftung
- ▶ **25. November** Traditioneller Preisskat
- ▶ **05. Dezember** Weihnachtsfeier
- ▶ **14. - 17. Dezember**
6. Weihnachtsmarkt der Kunsthandwerker im Feuerwehrmuseum

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationsstände

Das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein war am 10. März 2018 mit einem Informations- und Verkaufsstand im Festsaal am Falkenberg, als dort zweimal das Theaterstück mit dem Feuerwehrmann Sam aufgeführt wurde. Den Stand betreuten Gerhild Stenner, Birgit Ohlenbostel und Theresia Hufschmidt.



Museumskomplex von oben am 5. September 2017, Foto: Dennys Mameró

Die Logistik erfolgte durch Nexhdet Asanaj. Zum 50jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Bühsdorf (Kreis Segeberg) am 26. Mai 2018 wird das Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein mit einem Verkaufs- und Informationsstand sowie vier historischen Feuerwehrfahrzeugen vor Ort sein. An dem gleichen Wochenende findet im Einkaufszentrum dodenhof in Kaltenkirchen ein großes Familienfest und ein verkaufsoffener Sonntag statt. Am Informationsstand des

Feuerwehrmuseums unter dem großen Glasdach stehen zwei historische Feuerwehrfahrzeuge aus der Schausammlung, die sicherlich große Aufmerksamkeit erregen werden. Die ersten 100 Besucher erhalten einen „2-Für-1-Aktionsgutschein“. Mit diesem Gutschein bezahlen zwei Erwachsene an der Museumskasse nur für eine Person. Der Vorstand des Fördervereins und die Museumsleitung danken den Helfern für ihr Engagement. (hb)

Impressum

Der Feuermelder erscheint zweimal jährlich kostenlos im Selbstverlag 14. Jahrgang, Auflage: 1.000 Exemplare

Verlag und Herausgeber: Förderverein Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V., Friedrichsgaber Weg 290, 22846 Norderstedt

Tel.: (040) 525 67 42,
Fax: (040) 525 65 40
E-Mail: feuerwehrmuseum@vnet.de
Internet: www.feuerwehrmuseum-sh.de
Redaktion: Dr. Hajo Brandenburg und Horst Plambeck

Autoren: Dr. Hajo Brandenburg (hb)
Bildnachweis: Bildunterschrift bei den Abbildungen, Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein (FMSh)

Redaktions- und Anzeigenschluss:
25. April 2018
Anzeigenpreise auf Anfrage
Gestaltung: Wolfgang Mahl

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Fördervereins Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V. in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2018 Förderverein
Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V.
und die beteiligten Autoren
ISBN 1862-0361



**Stadtwerke
Norderstedt**
Energie ist unser Ding.



ServiceCenter 

Rathausallee 31
(am Busbahnhof Norderstedt Mitte)

www.stadtwerke-norderstedt.de
www.wilhelm-tel.de

wilhelm.tel
Die Kommunikation

